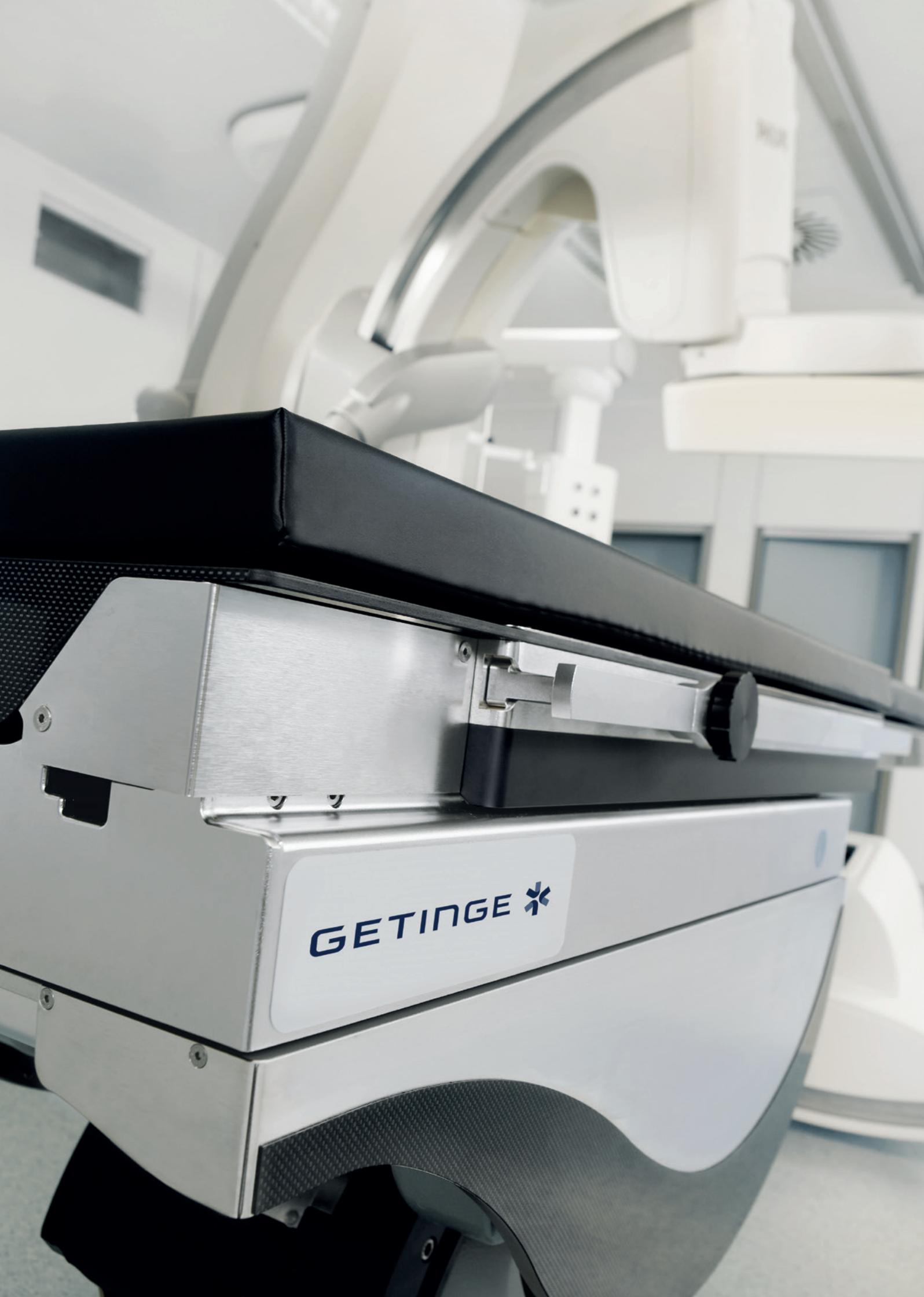




Maquet Magnus OP-Tischsystem

Modularität, Flexibilität
und Ergonomie

A close-up photograph of a medical table, likely a patient table, in a clinical setting. The table is primarily silver-colored metal with black padding on the top surface. A control knob with a black grip is visible on the side of the table. The background shows a blurred view of a hospital room with medical equipment and a curved ceiling.

GETINGE ✱

Ergonomisch und zukunftsicher

– eine Lösung für alle chirurgischen Anforderungen

Das Maquet Magnus OP-Tischsystem bietet modernste Technologie für optimierte Arbeitsabläufe und verbesserte Patientensicherheit im OP.

Getinge und Maquet haben sich vereint, um gemeinsam umfassende Lösungen zur Vorbeugung von Infektionen, Rationalisierung von Arbeitsabläufen und Optimierung der Ergonomie im Krankenhaus zu entwickeln. Seit der Gründung von Getinge im Jahr 1904 ist das Unternehmen, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1838 zurückreichen, stetig gewachsen. Die kontinuierliche Erweiterung des Portfolios machte es zu einem weltweiten Marktführer. Unser Produktangebot bietet Lösungen und Unterstützung für sämtliche klinische

Bereiche und vereint viele bekannte und zuverlässige Marken, zu denen auch die OP-Tischsysteme zählen, die bereits vor mehr als 50 Jahren erstmals entwickelt wurden. Das Getinge Tischsystem Maquet Magnus setzt mit seiner beeindruckenden Flexibilität und Tragfähigkeit Maßstäbe für extreme Lagerungen und Stabilität. Gleichzeitig sorgen das ergonomische Design und die Sicherheitsfunktionen für gesunde und komfortable Bedingungen für Patienten und OP-Teams.



Maquet Magnus OP-Tischsystem

Entdecken Sie die Möglichkeiten



Kopfplatte
1180.53A0



Verlängerungsplatte
1180.32A0



Rückenplatte
1180.31A0



Motorisches
Gelenkmodul
1180.11A0



Optimierung der Arbeitsabläufe

Die extreme Höhenverstellung und die vielfältigen Möglichkeiten der Patientenlagerung heben Maquet Magnus von anderen OP-Tischsystemen ab. Es bietet optimale ergonomische Bedingungen für Sie und Ihr OP-Team und schafft einen gesunden und sicheren Arbeitsplatz.

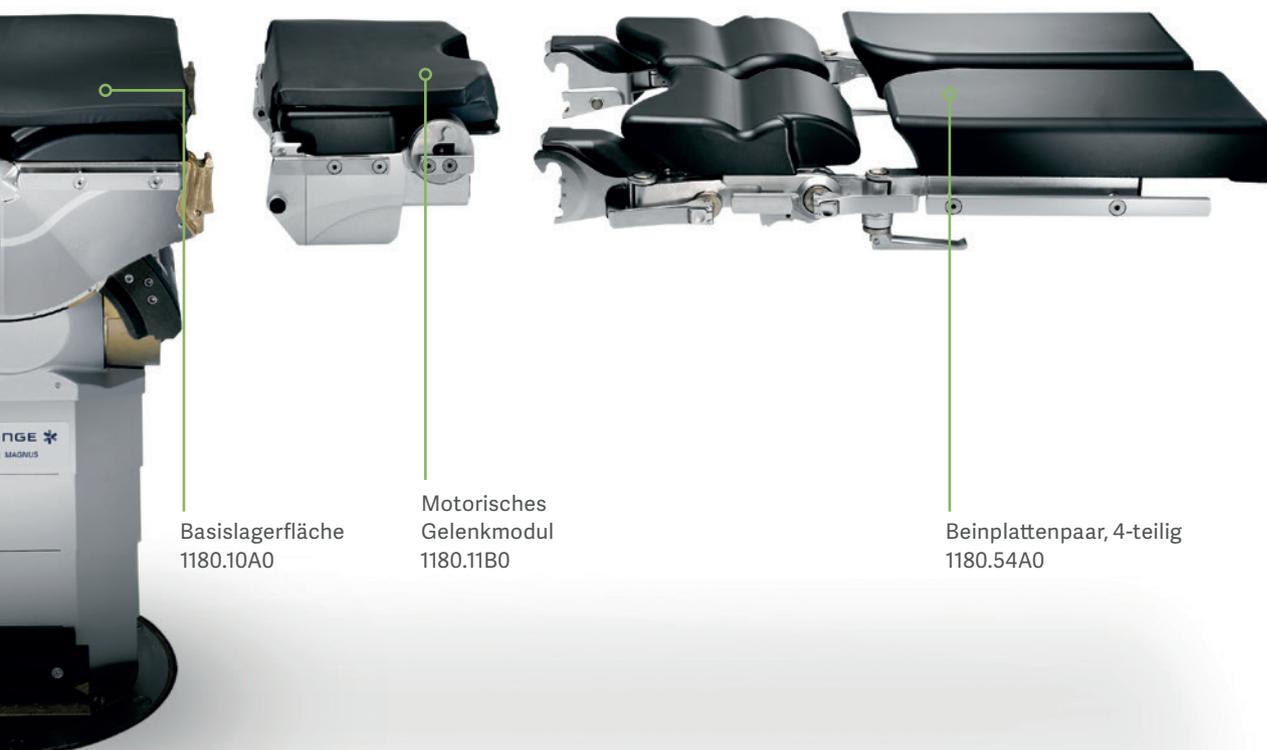
Der modulare Aufbau des Maquet Magnus ermöglicht einen sehr vielseitigen und sehr wirtschaftlichen Einsatz des Tischsystems. Es kann durch einen einfachen Wechsel der Lagerfläche in einen Hybrid-OP integriert und durch Hinzufügen oder Entfernen von Modulen für jede chirurgische Disziplin angepasst werden.

Erweiterung des Spektrums der chirurgischen Disziplinen

Die CFK-Lagerfläche des Maquet Magnus unterstützt Interventionen bei endovaskulären und kardiovaskulären Operationen sowie in der interventionellen Radiologie, Orthopädie und Traumatologie. Die Lagerfläche bietet 360°-Strahlendurchlässigkeit und daher optimalen Röntgenzugang.

Beim interdisziplinären Einsatz werden die diagnostischen Anforderungen der Neurochirurgie, Orthopädie und Traumatologie ebenfalls erfüllt. Verfügbare Schnittstellen zu den wichtigsten Röntengeräteherstellern bieten die perfekte Synchronisierung mit den Bildgebungssystemen.

Das modulare OP-Tischsystem besteht aus einer Säule, einem Handbediengerät, einem benutzerfreundlichen Transporter sowie einer großen Auswahl von Lagerflächen und Zubehör. Durch einfaches Austauschen von Modulen kann das OP-Personal den Tisch an verschiedene Bedürfnisse anpassen.



Basislagerfläche
1180.10A0

Motorisches
Gelenkmodul
1180.11B0

Beinplattenpaar, 4-teilig
1180.54A0

Hygienisch und komfortabel

Maquet Magnus OP-Tisch-Lagerflächen verfügen über Polster, die einen hervorragenden Lagerungskomfort und optimale Patientensicherheit gewährleisten. Sie sorgen für eine besonders effiziente Druckverteilung und reduzieren Scherkräfte.

Ein gut koordiniertes System

Das Maquet Magnus OP-Tischsystem ist ein ausgereiftes, anpassungsfähiges System, das Ihnen Sicherheit und Flexibilität bei sich ändernden zukünftigen Anforderungen bietet. Gerade in der minimalinvasiven Chirurgie sind oft extreme Positionierungen notwendig, um durch Schwerkraft einen optimalen Expositionsbereich zu schaffen.

Hier hat Maquet Magnus mit einer Neigung von bis zu 80° und Kantung von bis zu 45°, die auch kombiniert eingesetzt werden können, neue Maßstäbe gesetzt. Zusammen mit speziell aufeinander abgestimmten Modulen eröffnet dies nahezu unbegrenzte Lagerungsmöglichkeiten sowie neue und ergonomisch optimierte chirurgische Arbeitsmethoden.



Optimierung der Durchlaufzeiten

Verbesserte Auslastung Ihres OPs

Workflow mit Maquet Magnus →

Patientenlagerung

Präoperativ



Transport



Transport

Workflow mit einem Standard-Tisch →

 OP-Saal



Patientenlagerung

Präoperativ

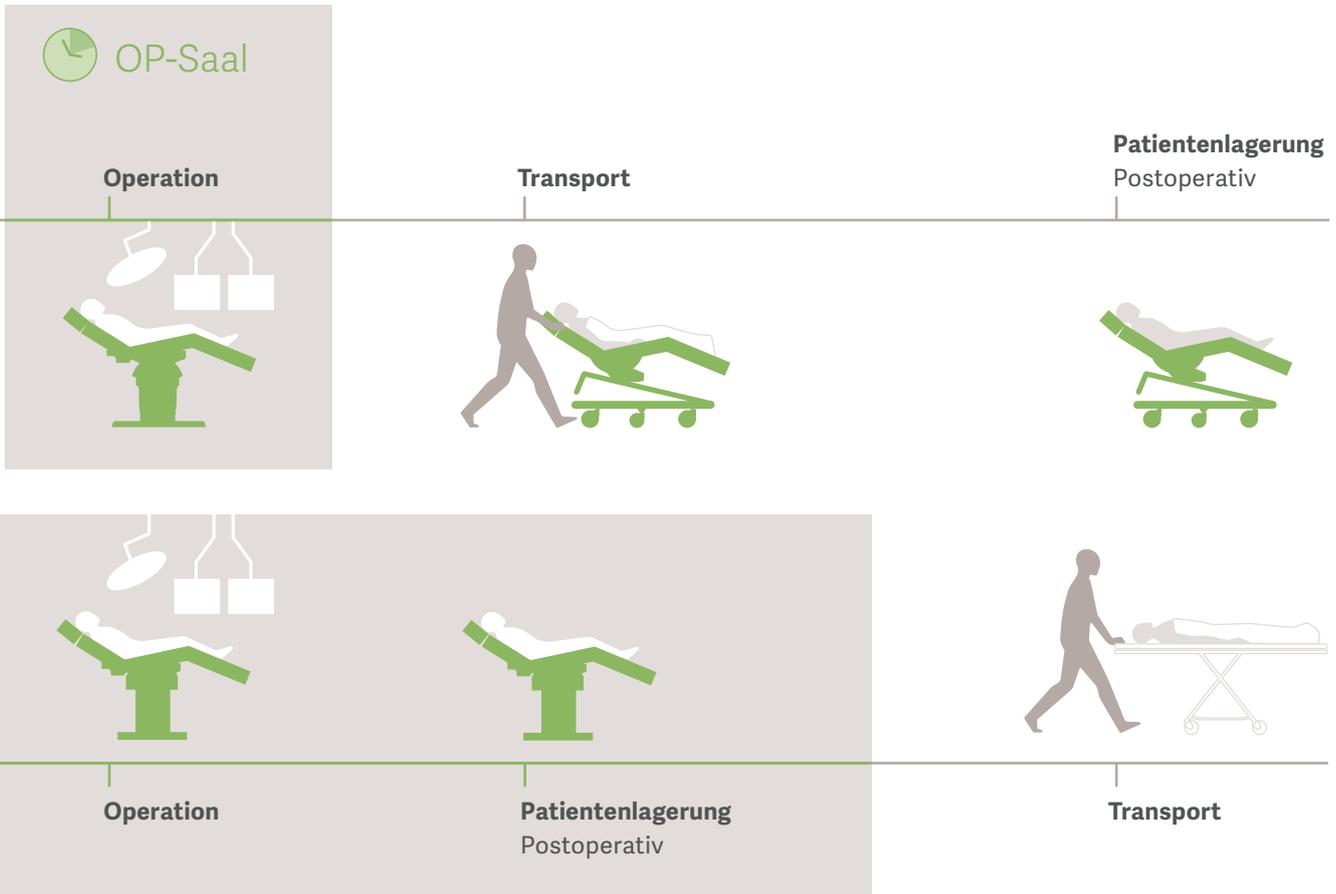
Erweitern Sie Ihren OP um außergewöhnliche Flexibilität

Das Tischsystem kann entsprechend diagnostischer und therapeutischer Anforderungen frei konfiguriert werden. Neben dem Behandlungsergebnis gibt es bei jedem chirurgischen Eingriff zwei wichtige Aspekte: Effizienz und Sicherheit. Effizienzsteigerungen können dramatische Auswirkungen auf das wirtschaftliche Ergebnis Ihres Krankenhauses haben, indem sie die Durchlaufzeiten zwischen den Operationen erhöhen und Gefährdungen von Mitarbeitern oder Beschädigungen an Geräten reduzieren. Das Maquet Magnus OP-Tischsystem hilft Ihnen bei der Optimierung des Arbeitsablaufs in Ihrem OP. Es bietet erweiterte Möglichkeiten der Patientenpositionierung und innovative Tischkomponenten, die schnell und einfach aufgebaut werden können.

Weniger Umlagerungsbedarf

Maquet Magnus OP-Tisch-Lagerflächen lassen sich einfach von den Tischsäulen abnehmen und können somit in der gesamten OP-Abteilung eingesetzt werden. Die Verstellung der Lagerfläche kann auch problemlos nach Übernahme auf den Transporter erfolgen. So können Sie den Patienten in seiner ursprünglichen Position durch den gesamten OP-Bereich transportieren, ohne ihn im OP komplett neu positionieren zu müssen – das spart Zeit und die Vorbereitung des nächsten Patienten kann früher beginnen.

- + weniger Zeit im OP
- + schnellere Durchlaufzeiten



Die Patienten können während des Transports in speziellen Positionen verbleiben, wie z. B. in der Beach-Chair-Position. Dies kann sich positiv auf Ihre Effizienz auswirken, da die zeitaufwändige Umlagerung des Patienten im OP entfällt.

Darüber hinaus profitieren Patienten mit Atemwegserkrankungen von der Möglichkeit eines sitzenden Transports, der den Druck auf die Lunge durch das eigene Körpergewicht reduziert. Maquet Magnus OP-Transporter ermöglichen es Ihrem Team, den Patienten sicher und mit minimaler körperlicher Anstrengung zu manövrieren.



Ergonomie am Arbeitsplatz

Bereitstellung einer komfortablen und sicheren Umgebung während der Operation

Das Maquet Magnus OP-Tischsystem – einfach und vielseitig einsetzbar

Das Maquet Magnus OP-Tischsystem bietet durch seine Vielseitigkeit, das innovative schmale Design und die große Auswahl an Verstellmöglichkeiten optimale Arbeitsbedingungen. Selbst extreme Positionen können je nach Bedarf des Chirurgen und des Eingriffs eingestellt werden – und zwar in allen chirurgischen Disziplinen. Maquet Magnus bietet Ihnen Möglichkeiten bei der Patientenpositionierung, die Ihnen den vollen Zugang zum Operationsfeld aus einer entspannten und komfortablen Position ermöglichen. Besonders bei langen Operationen kann dies die Ermüdung reduzieren und Sie können sich auf das Wesentliche konzentrieren – unabhängig davon, ob Sie sitzen oder stehen.

Kollisionserkennung vermeidet Störungen während der Operation

Kollisionen im OP sind eines der größten Risiken für Personal und Geräte und können während der Operation viel Zeit kosten. Durch die Überwachung speziell entwickelter Transponder in den einzelnen Modulen kann das Maquet Magnus OP-Tischsystem Kollisionen erkennen und frühzeitig eine Warnung ausgeben. Sollte sich Zubehör auf Kollisionskurs mit der Tischsäule oder dem Boden befinden, unabhängig davon ob sich die Lagerfläche in Normal- oder Reverse-Position befindet, ertönt ein entsprechendes Warnsignal durch das System.

Schnelle, sichere und komfortable Bedienung für das Pflegepersonal

Dank der Easy Click-Technologie ist der Austausch der Maquet Magnus-Module mit nur einer Handbewegung möglich, was eine einfache und sichere Handhabung ermöglicht. Auf Maquet SFC-Polstern gelagerte Patienten sinken aufgrund ihres Körpergewichts und ihrer Körpertemperatur in das Polster ein. Das SFC-Polster passt sich individuell an den Körper an und erhöht so die Kontaktfläche um bis zu 60 %. Die viskoelastischen und thermoaktiven Eigenschaften von SFC-Polstern reduzieren durch eine optimale Druckverteilung erwiesenermaßen den Druck auf den Patienten.

Intuitive Bedienung

Mit dem intuitiven Handbediengerät können Sie Ihren Patienten während der Operation sicher und schnell neu positionieren. Im Bediengerät können bis zu 10 Patientenpositionen gespeichert und jederzeit abgerufen werden. Zusätzlich kann die Lagerfläche säulenunabhängig auf dem Transporter verstellt werden. Damit wird die Einhaltung der pflegerischen und anästhesiologischen Anforderungen an die Anpassung der Patientenposition während der Einleitung oder im Aufwachraum sichergestellt.

Das Maquet Magnus OP-Tischsystem bietet durch seine Vielseitigkeit, das innovative schmale Design und die große Auswahl an Verstellmöglichkeiten optimale Arbeitsbedingungen.



Aufrecht und belastungsfrei

Maquet Magnus Lagerflächen können auf eine Höhe von bis zu 1.320 mm hochgefahren werden. Das ermöglicht aufrechte Arbeitspositionen, zum Beispiel bei einer Hüftendoprothetik in Rückenlage, sowie ermüdungsfreies und rüchenschonendes Arbeiten auch bei längerer OP-Dauer.



Entspannte Arme und Schultern

Die extreme Tieflage des Maquet Magnus OP-Tischsystems gewährleistet sicheres und unverkrampftes Operieren – zum Beispiel bei minimalinvasiven laparoskopischen Eingriffen. Ein Tritthocker ist nicht erforderlich.



Klare Bildgebung

Die druckentlastenden Polster sind leicht zu reinigen und behindern die Röntgenstrahlung nicht.



Einfache Einrichtung

Dank der Easy Click-Technologie ist der Austausch der Maquet Magnus-Module mit nur einer Handbewegung einfach und sicher möglich.



Alle wichtigen Funktionen auf einem Blick

Intuitives Handbediengerät mit hinterleuchteter Tastatur und umfangreichem Positionsspeicher.



Mit einem Hybrid-OP die heutigen Erwartungen übertreffen

Bildgeführte Chirurgie wird
zum neuen Standard

Im Zentrum des Getinge Hybrid-OPs steht das Maquet Magnus OP-Tischsystem

Mit austauschbaren, universalen CFK-Lagerflächen kann Maquet Magnus schnell für eine große Zahl bildgeführter OP-Verfahren konfiguriert werden. Maquet Magnus wurde entwickelt, um reibungslos mit den Systemen führender Anbieter im Bereich der Bildgebung zusammenzuarbeiten und ist der Schlüssel zur Zukunftssicherheit des Hybrid-OPs. Es bietet integrierte Lösungen für Angiographiesysteme sowie CT und MRT, was eine hervorragende Bildgebung und Tischleistung gewährleistet.

Präzise und kontrollierte Tischbewegungen schützen den Patienten und erhöhen die Genauigkeit bei der intraoperativen Verstellung des OP-Tisches. Schnell wechselbare, strahlendurchlässige Lagerflächen ermöglichen einen nahtlosen Wechsel zwischen chirurgischen Verfahren und Bereichen. Zugleich verbessern sie die Behandlungsergebnisse, da Patienten weniger zwischen verschiedenen Abteilungen und Teams hin- und hertransportiert werden müssen.

Die Maquet Magnus Produktreihe umfasst auch CFK-Lagerflächen, die perfekt für den Hybrid-OP geeignet sind. Die CFK-Lagerflächen bestehen aus einem strahlendurchlässigen Kohlefaser-Werkstoff, der eine 360°-Bildgebung ermöglicht, ohne dass Metallelemente das Bild beeinflussen. Verfügbare Schnittstellen zu den wichtigsten Röntgengeräteherstellern bieten die perfekte Synchronisierung mit den Bildgebungssystemen. Die synchronisierten Bewegungen der Röntgenanlage und des Maquet Magnus verbessern die radiologischen Ergebnisse aufgrund der Beibehaltung des Isozentrums.

Sogar in zeitkritischen Situationen bietet
Maquet Magnus Ihnen den nötigen Spielraum,
um die bestmöglichen Entscheidungen
für Ihre Patienten zu treffen.



GETINGE *

GETINGE *
MAGNETRON | MAGNETRON

Für alle chirurgischen Eingriffe

Optimale Kombination von
Funktionalität und Komfort



Rückenlage mit maximaler caudaler Auslagerung



Laparoskopische und konventionelle Cholezystektomie:
optimaler Zugang zum Operationsfeld



Struma-OP mit entspannter Halslagerung



Wirbelsäulenoperation in Bauchlage mit optimalem
Zugang für den C-Bogen

Das modulare Design des Maquet Magnus OP-Tischsystems macht es zur perfekten Wahl für jedes OP-Setup. Die Funktionen, das Zubehör und das breite Spektrum an Lagerungsmöglichkeiten machen sowohl mikrochirurgische als auch komplexe Eingriffe wesentlich einfacher und flexibler. Die perfekte Höhenverstellung, präzise und kontrollierte Tischbewegungen, die Neigungs- und Kantungsfunktion und der große Arbeitsradius bieten Ihnen maximalen Komfort und Zugang während des Eingriffs.



Maximale Kopftiefeflage bis zu 80° bei gleichzeitiger Kantung bis zu 45°



Lagerung mit optimierter Schwerkraft, z. B. für die bariatrische Chirurgie



Schultereingriffe in Beach-Chair-Position



Minimalinvasive Hüft-TEP-OP mit mit Ansteckgerät für MIC Hüftendoprothetik

Maquet Magnus OP-Tischsäulen

Beispiellose Flexibilität und Langlebigkeit

Maquet Magnus OP-Tischsäulen bilden die Grundlage für Ihre individuelle OP-Tischlösung. Das innovative schmale Design, die beispiellose Flexibilität bei der Lagerung und der flache Säulenfuß bieten Ihnen maximalen Zugang zum Patienten und ermöglichen es Ihnen, in einer komfortablen, ergonomischen Position zu operieren. Maquet Magnus OP-Tischsäulen sind in vier verschiedenen Ausführungen erhältlich: zwei stationären, einer mobilen und einer fahrbaren Version.

Stationäre OP-Tischsäule



Mit dem Maquet Magnus OP-Tischsystem können Sie zwischen zwei stationären Optionen wählen: einer Säule für eine Bodeneinbauplatte oder einer Säule für eine auf dem Fertigfußboden montierte Bodenplatte. Beide bieten eine hervorragende Stabilität, unabhängig davon, welche Maquet Magnus Lagerflächen verwendet werden.

Mobile OP-Tischsäule



Die mobile Maquet Magnus OP-Tischsäule bietet Ihnen die ganze Flexibilität der stationären Säule und gibt Ihnen die Freiheit, die Säule und die Lagerfläche mit Hilfe eines Transporters an jeden Ort zu bewegen. Die Säule wird von wartungsfreien Batterien angetrieben, die in den Säulenfuß integriert sind und für mindestens eine OP-Woche ausreichen.

Fahrbare OP-Tischsäule



Die fahrbare Maquet Magnus OP-Tischsäule ist mit eigenen Rollen ausgestattet, so dass sie auch während der Operation ohne zusätzlichen Transporter leicht zu bewegen ist. Auch diese Version bietet alle Funktionen der stationären Säule.



Fahrbare
OP-Tischsäule

Mobile
OP-Tischsäule

Stationäre
OP-Tischsäule



Technische Daten

und Konstruktionsmerkmale

Maquet Magnus OP-Tischsäule

- OP-Tischsäule zur Aufnahme von kompatiblen OP-Tisch-Lagerflächen
- Adaptiver Transfer: Die Tischsäule erkennt automatisch die Übergabeposition und führt den Säulenkopf entsprechend
- Elektrohydraulisch angetriebene Säule
- Übergabe der OP-Tisch-Lagerflächen von beiden Seiten und mit freier Wahl der Ausrichtung, ob Kopf- oder Fußende zuerst. Automatische Erkennung der Orientierung der OP-Tisch-Lagerfläche auf der Säule und entsprechende Zuordnung der Funktionstasten zu den Bediengeräten
- Horizontale Ausrichtung des Säulenkopfes (postoperativ), entweder durch Aktivieren der Nullstellungsfunktion über das Handbediengerät oder durch Positionieren des Transporters und Aktivieren der Säulenfunktion „Höhenverstellung auf/ab“
- Aktivierung der motorbetriebenen Bewegungen des OP-Tischsystems über das Infrarot-Handbediengerät, das kabelgebundene Handbediengerät oder den Fußhebel sowie über das in die OP-Tischsäule integrierte zusätzliche Bedienpaneel
- Zwei spritzwassergeschützte Steckverbindungen für den gleichzeitigen Anschluss des kabelgebundenen Handbediengeräts und des Fußhebels
- Gehäuseverkleidung aus Edelstahl

Lieferbar in vier Versionen

1180.01A0 – Stationäre Version zum Einbau in Bodeneinbauplatte 1120.98A0 oder 1150.98A0

- Flüssigkeitsdichter Einbau, bündig mit der Oberkante des Fertigfußbodens; kann um ca. 350° gedreht werden; in beliebiger Position feststellbar
- Stromversorgung der OP-Tischsäule über eine stationäre Transformatoreinheit mit Akkupuffer

1180.01B0 – Stationäre Säule mit Bodenaufbauplatte zur Montage auf Fertigfußboden

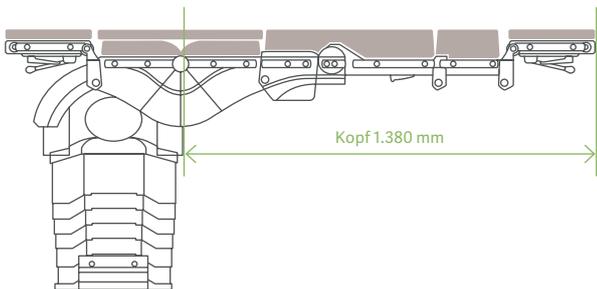
- Stromversorgung wie 1180.01A0

1180.01C0 – Mobile Säule, verfahrbar mit Transporter

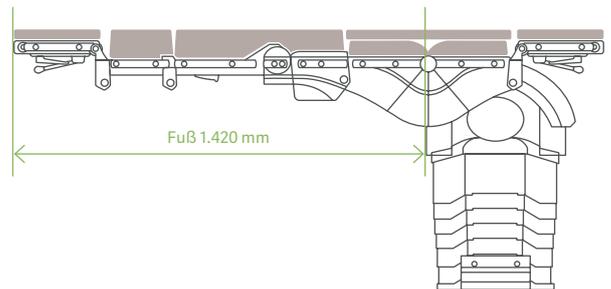
- Stromversorgung der OP-Tischsäule durch wartungsfreie Batterien, die in die Bodenplatte integriert sind; Betriebskapazität zwischen zwei Ladezyklen ca. eine OP-Woche
- Über ein Netzteil mit einer mobilen Trafoeinheit, die im Lieferumfang enthalten ist, können die Batterien aufgeladen und die OP-Tischsäule betrieben werden

1180.01D0 – Fahrbare Säule, mit eigenem Fahrwerk zu bewegen und über Fußpumpenhydraulik aktivierbar

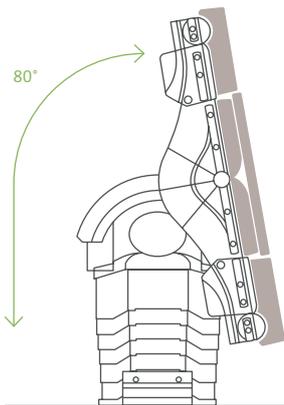
- Stromversorgung wie 1180.01C0



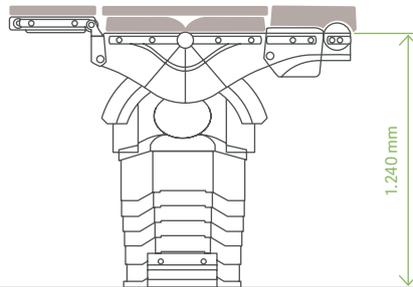
Durchleuchtbares Fenster bei Lagerung in Kopfrichtung



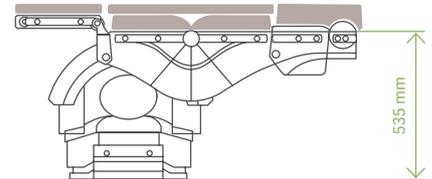
Durchleuchtbares Fenster bei Lagerung in Fußrichtung



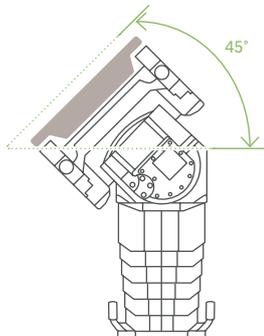
Neigung fußtief/kopftief max. 80°



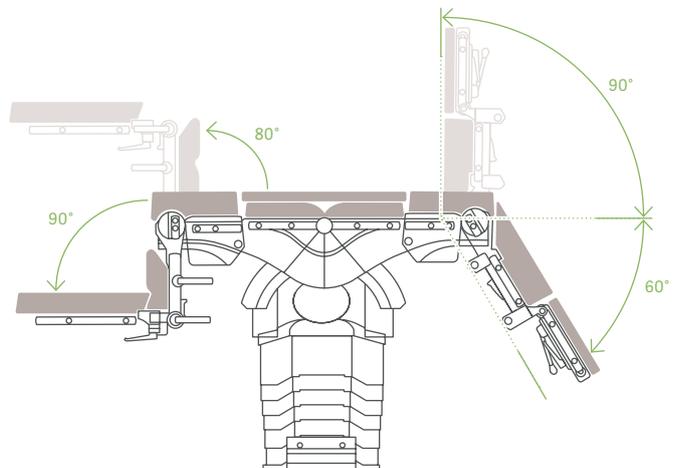
Höchste Position ohne Polster



Niedrigste Position ohne Polster



Kantung links/rechts max. 45°



Rückenplatten-Position: auf/ab +90°/-60°,
 Beinplatten-Position: auf/ab +80°/-90°,
 Unterschenkelplatte: auf/ab +90°/-90°

Maquet Magnus OP-Tisch-Lagerflächen

- OP-Tisch-Lagerfläche als symmetrische Grundeinheit, zweifach unterteilt, mit beidseitig identischen Schnittstellen zur individuellen Konfiguration entsprechend chirurgischer Anforderungen
- Einsteckmodule können nach Bedarf ausgewählt werden
- Die Lagerfläche hat ein Durchleuchtungsfenster zwischen den Holmen ohne Querträger, für die intraoperative Verwendung eines Bildverstärkers
- OP-Tisch-Lagerflächenrahmen und Gleitschienen (10 x 25 mm) aus Edelstahl
- Strahlendurchlässige Hybridpolster, 80 mm dick, elektrisch ableitfähig. Die Trägerplatten sind zur einfachen Reinigung ohne Werkzeug abnehmbar
- Das Polstermittelteil in Sandwichbauweise (Durchliegeschutz mit viskoelastischem Schaum und bi-elastischem Bezugsstoff) bietet eine exzellente Druckverteilung und reduziert die Scherkräfte
- Elektromotorischer Antrieb der OP-Tisch-Lagerfläche für die Funktionen Längsverschiebung (Freilage zur Durchleuchtung mit dem C-Bogen) sowie „Rückenplatte up/down“ und „Beinplatten up/down“
- Reproduktion der zuletzt gespeicherten Patientenlagerung nach C-Bogen-Kontrolle in veränderter Patientenlage über Handbediengerät
- Die OP-Tisch-Lagerfläche kann durch Einsteckmodule (siehe unten) für verschiedene chirurgische Fachdisziplinen bzw. unterschiedliche Körpergrößen des Patienten angepasst werden. Montagepunkte zur einfachen und sicheren Adaption von Modulen, wie z. B.:
 - Motorisches Gelenkmodul 1180.11A0/B0
 - Standardrückenplatte 1180.31A0 für Allgemeinchirurgie
 - Verlängerungsplatte 1180.32A0
 - Transferboard als Beinablage für die Einleitung bei Steinschnittlagerung 1180.57A0
 - Beinplatten, 4-fach unterteilt, abknick-, spreiz- und aufrichtbar für Knie-Ellenbogen-Lage 1180.54A0
 - Rückenplatte für Schulteroperationen 1180.34A0
 - CFK-Ansteckplatte 1180.45A0
 - Extensionsansteckgerät 1180.19A0
 - Kopfplatte mit Doppelgelenk 1180.53A0
 - Kopfplatte 1180.50A0
- Die Adaption erfolgt über einen sehr einfach zu bedienenden Schnappverschluss (Easy Click-System). Das Modul wird sofort an seinem Platz fixiert, um ein unbeabsichtigtes Lösen zu verhindern

Technische Spezifikationen

Länge der Universallagerfläche Kopfseitige Konfiguration mit einem Gelenkmodul, Rückenplatte, Verlängerungsplatte und Kopfplatte	1.945 mm
Länge der Universallagerfläche Beinseitige Konfiguration mit einem Gelenkmodul, Kopfplatte und Beinplatten	2.055 mm
Breite der Universallagerfläche	540 mm
Breite mit Gleitschienen	580 mm
Durchleuchtbares Fenster zwischen den Holmen	410 mm

Motorische Verstellmöglichkeiten

Höhe (ohne Polster) Stationäre Säule Mobile Säulen	535–1.240 mm 565–1.270 mm
Neigung: kopf-/fußtief	80°/80°
Kantung links/rechts	45°/45°
Längsverschiebung	460 mm
Rückenplatten auf/ab	+90°/-60°
Beinplatten auf/ab	+80°/-90°
Max. Patientengewicht inkl. Zubehör Säule für Bodeneinbauplatte 1180.01A0 Säule für auf Fertigfußboden montierte Bodenplatte 1180.01B0 Mobile Säule 1180.01C0 Mobile Säule 1180.01D0	380 kg 380 kg 380 kg 250 kg



Getinge ist ein globaler Anbieter von innovativen Lösungen für Operationssäle, Intensivstationen, Sterilisationsabteilungen sowie für Unternehmen und Institutionen im Bereich Life Science. Auf der Grundlage unserer Erfahrungen aus erster Hand und engen Partnerschaften mit klinischen Experten, medizinischen Fachkräften und medizintechnischen Spezialisten verbessern wir den Alltag der Menschen nicht nur heute, sondern auch morgen.

Maquet GmbH · Kehler Str. 31 · 76437 Rastatt · Germany · +49 7222 932-0

Ihren lokalen Getinge-Vertriebspartner finden Sie unter der folgenden Adresse:

Getinge Deutschland GmbH · Kehler Str. 31 · 76437 Rastatt · Deutschland · +49 7222 932-0 · info.vertrieb@getinge.com

Getinge Österreich GmbH · Lemböckgasse 49 · 1230 Wien · Österreich · +43 1 8651487-0 · info-at@getinge.com

Getinge Schweiz AG · Wilerstrasse 75 · 9200 Gossau · Schweiz · +41 71 335 03 03 · info@getinge.ch

www.getinge.de